

Fortbildungsprogramm für Pädagogische Mitarbeiter:innen in Kindertagesstätten



Die KEB in der Diözese Hildesheim e.V. ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und verfügt über das Gütesiegel des Landes Niedersachsen Frühkindliche Bildung.



GÜTESIEGEL
des Landes Niedersachsen
Qualifizierungsmaßnahmen
FRÜHKINDLICHE BILDUNG
GS-17-0002 AEWB



Katholische
Erwachsenen**bildung**
in der Diözese Hildesheim e.V.

Begegnung. Bildung. Perspektiven.

Willkommen

Liebes Kita-Team,

wir möchten Sie auf unser Fortbildungsprogramm 2024 für Pädagogische Mitarbeiter:innen in Kindertagesstätten hinweisen. Die Fortbildungsinhalte reichen von Elterngesprächen, die Gestaltung von Waldtagen, Ernährung bis hin zum Thema Führen für Kita-Leitungen.

Alle Fortbildungen bieten auch Gelegenheit für Austausch und Reflexion – Raum für **Begegnung. Bildung. Perspektiven.**

Besuchen Sie uns im Internet. Weitere Informationen zu den Seminarinhalten und zu aktuellen Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter www.keb-hi.de.

Seien Sie herzlich zu unseren Fortbildungen im Jahr 2024 eingeladen.

Herzliche Grüße

Jolanta Schweer und das Team der KEB



Inhaltsverzeichnis

- 4** Marte Meo® Practitioner – Basiskurs
- 4** Selbst ist das Kind –
Die Pädagogik nach Mater Schörl in der Kindertagesstätte KEB Zertifikatskurs
Fortbildung für Pädagogische Mitarbeiter:innen in
Katholischen Kindertagesstätten Region Hannover
- 5** Mit den Eltern sprechen
- 6** Interkulturelle Kompetenzen stärken
- 7** Elterninformationen optimal übermitteln –
Erfolgreiche Visualisierung der Aushänge
- 7** Kinder in Not | Erkennen | Beurteilen | Handeln – Fortbildung zur Umsetzung
des Schutzauftrages §8a SGB VIII in Kindertagesstätten
Fortbildung für Pädagogische Mitarbeiter:innen in Kindertagesstätten
- 8** Achtsamkeit und Entspannung im Kita-Alltag finden
- 9** Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung
- 9** Adulthood – Machtverhältnisse und Machtmissbrauch in Kindertagesstätten
- 10** Early Excellence meets Marte Meo – Der Blick auf den Positiven Blick
Fachtag in Kooperation mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung
- 11** Mit Kindern den Wald erleben und verstehen
- 11** Hauen, Kratzen, Beißen – Herausforderungen im Kita-Alltag
- 12** Systemische Beratung für Kita Leitung und stellvertretende Leitung
- 12** Drinnen & Draußen – Bewegungsspiele in der Kita – was für ein toller Spaß.

- 13** Manchmal trägt Papa eine Tüte auf dem Kopf –
Kinder mit psychisch erkrankten Eltern in der Kita
- 13** Systemische Beratung für Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte
- 14** Ernährung in der Kita verstehen und richtig anwenden
- 15** Das herausfordernde Kind mit Spaß an der Bewegung begegnen
- 16** Biblische Erzählmethoden
- 16** Medienbildung in Kitas inkl. Fotografieren und Bildbearbeitung
- 17** Mit Kindern den Wald erleben und verstehen
- 17** Elterninformationen optimal übermitteln –
Erfolgreiche Visualisierung der Aushänge
- 18** Irgendwie anders – Kinder mit Verhaltensproblemen verstehen
und individuelle Hilfen anbieten – in Kita und besonders im Hort
- 20** Allgemeine Geschäftsbedingungen
Teilnahmebedingungen der KEB in der Diözese Hildesheim e.V. (KEB)

Marte Meo® Practitioner – Basiskurs

Marte Meo (lat. aus eigener Kraft) wurde von der Niederländerin Maria Aarts entwickelt und wird mittlerweile in 40 Ländern erfolgreich eingesetzt. Diese spezifische Methode für Beobachtung und Dokumentation findet ihre Einsatzbereiche wo Entwicklung möglich, erwünscht und gewollt ist. Im Sinne der Methode wird nicht von „Störungen“ sondern von „nicht gemachter Entwicklung“ gesprochen.

Das Handwerkszeug von Marte Meo ist die Videokamera. Es werden alltägliche Interaktionsmomente aufgenommen und hinterher analysiert: *Welche Initiativen werden sichtbar? Welche Entwicklungsbedürfnisse werden deutlich? Wo finden gelungene intuitive Kommunikationsmomente statt?* Die Fähigkeiten und positiven Kontaktmomente stehen dabei im Focus.

Inhalte

Der Marte Meo Practitionerkurs wendet sich an pädagogische und therapeutische Fachkräfte in Kindertagesstätten. Es werden die Grundlagen der Marte Meo Methode praxisnah vermittelt und anhand von Videosequenzen in den Kontext der eigenen Arbeit gesetzt. Die Möglichkeit Videoaufnahmen in seiner beruflichen Tätigkeit zu machen, sollte gegeben sein. Genauere Informationen erfolgen am ersten Kurstag.

Abschluss: bei regelmäßiger Teilnahme: Zertifikat und Registrierung beim internationalen Marte Meo® Netzwerk Maria Aarts Eindhoven/NL

Kursleitung: Yvonne Stermann, Erzieherin, Marte Meo® Supervisorin i.A.

Termin: freitags, 12.01.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | freitags, 09.02.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | freitags, 23.02.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | freitags, 08.03.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | freitags, 05.04.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | freitags, 21.06.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | 48 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 620,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0421](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Selbst ist das Kind – Die Pädagogik nach Mater Schörl in der Kindertagesstätte KEB Zertifikatskurs

Fortbildung für Pädagogische Mitarbeiter:innen in Katholischen Kindertagesstätten Region Hannover

Optimale individuelle Entwicklungsförderung kann gelingen, wenn Kinder in ihrem Tun begleitet und unterstützt werden, wenn sie ausreichend Möglichkeiten für selbstbestimmtes Handeln haben und sie in einer anregenden Umgebung agieren können.

Mater Margarete Schörl entwickelte ihre Pädagogik bereits in den 50-er Jahren. Dennoch sind die Inhalte heute aktueller denn je.

Schörls Pädagogik geht vom Kind aus. Das Kind mit seiner Persönlichkeit und seinen Kompetenzen steht im Mittelpunkt aller Überlegungen. Wie geht es ihm? und Was braucht es? sind dabei handlungsleitende Fragen. Diese Fragen ermöglichen immer wieder aufs Neue eine kritische Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Alltag in Kindertagesstätten.

Schörl hat ihre Pädagogik nie als ein „Rezept“ gesehen, sondern als einen ganzheitlichen Ansatz, als Konzept, das lebendig ist und stetig weiterentwickelt wird – durchaus auch mit kritischem Blick auf bestehende gesellschaftliche Lebenssituationen von Kindern und Familien.

Darüber hinaus war Schörl davon überzeugt, dass nur auf der Grundlage von christlichen und humanistischen Grundwerten eine Professionelle Erziehung verantwortet werden kann.

Die Teilnehmer:innen lernen die Grundlagen der Schörl Pädagogik kennen und reflektieren den Transfer in die pädagogische Praxis.

Termine

16./17.01.2024 | „Entwicklungsschritte“ mit Gesche Horey & Christina Tegtmeier

06./07.02.2024 | „Das Spiel des Kindes“ mit Kerstin Zühlke & Stefanie Schulze

28./29.02.2024

Tag 1 „Zusammenarbeit mit den Eltern“ mit Andrea Michalzik

Tag 2 „Marte Meo® – ressourcenorientierte Methode in der Zusammenarbeit mit den Eltern“ mit Anna Hartmann

08. bis 12.04.2024 | „Schörl-Woche“ mit Angela Boyksen & Melanie Cizek-Skriboleit

13.06.2024 | Kolloquium

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat der Katholischen Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e.V. nach dem Abschluss der Fortbildung mit bestandenem Kolloquium und regelmäßiger Teilnahme – von mind. 80 % der Unterrichtszeit – sowie Hospitation, sowie Erstellung einer Hausarbeit.

Kursleitung: Melanie Cizek-Skriboleit, Staatl. anerkannte Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Fachwirtin für Sozialmanagement, Fachberatung Ausbildung & Organisation, Caritas Hannover

Termin: dienstags, 16.01.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | mittwochs, 17.01.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | dienstags, 06.02.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | mittwochs, 07.02.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | mittwochs, 28.02.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | donnerstags, 29.02.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | montags, 08.04.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | dienstags, 09.04.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | mittwochs, 10.04.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | donnerstags, 11.04.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | freitags, 12.04.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | donnerstags, 13.06.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr | 96 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 280,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0401](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Mit den Eltern sprechen

Gespräche mit den Eltern sind ein wichtiger Teil der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft in der Kindertagespflege. Anlässe, Formen und Inhalte dieser Kommunikation können ganz unterschiedlich sein: Mal findet ein Austausch zwischen Tür und Angel statt, mal vereinbart man ein Treffen zum Entwicklungsgespräch und manchmal wird auch ein Krisengespräch notwendig.

Eines ist allen bewusst: die Ansprüche an die Kindertagespflegeperson sind groß. Grund genug sich mit ausgewählten Formen des Elterngesprächs auseinanderzusetzen. Das für die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft so wichtige Tür- und Angelgespräch und das Entwicklungsgespräch mit der dazugehörigen Beobachtung und Dokumentation werden Thema sein. Ebenso wollen wir gemeinsam einen Weg finden, Krisengespräche gut zu meistern.

Kursleitung: Simone Welzien, Dipl. oec.troph., zertifizierte EEC Beraterin, Systemische Beraterin, Autorin

Termin: mittwochs, 06.03.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 115,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0402](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Interkulturelle Kompetenzen stärken

„Das liegt eben an deren Kultur!“ Vielleicht haben Sie sich manche schwierige Situation mit Kindern und Eltern in der Kita auch schon einmal mit diesem Satz erklärt. Aber was ist eigentlich damit gemeint? Und inwieweit hilft er mir wirklich das Kind oder die Eltern besser zu verstehen?

So wie wir uns im Dunkeln in einer bekannten Wohnung zurechtfinden, so hilft uns unsere Kultur instinktiv durch den Alltag. Wir müssen uns nicht ständig alle Regeln, Normen und Werte bewusstmachen, die wir von Kindesbeinen an gelernt und erfahren haben. Wir wissen gut, was wir als richtig oder falsch erachten oder was sich gehört oder nicht gehört. Uns fremd erscheinende Verhaltensweisen hingegen, registrieren wir, weil diese unsere Normalität irritieren. Aus dieser Irritation heraus können dann Missverständnisse oder Frustrationen entstehen.

Um jedem Kind in der Kita seine individuelle Entwicklung zu ermöglichen – unabhängig von Kultur, Religion oder Ethnie – ist es hilfreich, sich mit der eigenen Kultur und den eigenen Fremdheitsgefühlen auseinanderzusetzen.

Inhalte

- Interkulturelle Kompetenzen – Was bedeutet das?
- Sensibilisierung und Reflektion eigener Kultur- und Denkmuster
- kulturelle Fremdheit / Kulturschock
- kulturelle Unterschiede
- Stereotypes Denken und Verhalten
- Familienstrukturen und Erziehungsstile in unterschiedlichen Kulturen
- Interkulturalität im Kitaalltag – Erfahrungsaustausch
- Vermittlung von Handwerkszeug zum Umgang mit kultureller und sozialer Vielfalt

Kursleitung: Brigitta Lunderstädt, Trainerin für interkulturelle Kommunikation

Termin: donnerstags, 07.03.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 105,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0403](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Elterninformationen optimal übermitteln – Erfolgreiche Visualisierung der Aushänge

Unser Leben ist angefüllt mit schnellen Informationen, die uns in großer Vielzahl vor unser tägliches Auge treten. Die schnelle und einfache Wahrnehmung und Unterscheidung von wichtigen und unwichtigen Informationen und der damit verbundene Informationsfluss ist damit ein schwieriges Thema geworden. Umso wichtiger ist ein gestalterisch gutes und wahrnehmungswirksames Layout, wichtiger denn je, wenn man möchte, daß Informationen empfangen werden. In meinem Kurs erläutere ich den Aufbau eines guten Layouts für Informationen verschiedenster Art. Ich biete desweiteren einen Handlettering-kurs, in dem ich individuell die Technik des schönen Schreibens von der Basis her aufbaue und die persönliche Entwicklung der einzelnen KursteilnehmerInnen fördere. Kleine Dekoelemente, Illustrationen, Sketchnotes werden einfach geübt und das Erstellen von strukturiert aufgebauten Info-Plakaten erlernt. Dieses Tun macht Spaß und Freude! Nicht nur im Gestalten, sondern auch im Empfangen der Inhalte.

Kursleitung: Sandra Paradiak, Designerin, Kalligrafin

Termin: dienstags, 12.03.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Miss Patty, Deisterstr. 39, 30449, Hannover

Kosten: 95,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0404](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Kinder in Not | Erkennen | Beurteilen | Handeln – Fortbildung zur Umsetzung des Schutzauftrages §8a SGB VIII in Kindertagesstätten Fortbildung für Pädagogische Mitarbeiter:innen in Kindertagesstätten

Das Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz (KICK) präzisiert durch verschiedene Normen den Schutz bei Kindeswohlgefährdung. Im Fokus steht der § 8a SGB VIII als ein zentrales Instrument – insbesondere für das Arbeitsfeld der Kindertageseinrichtungen – mit besonderer Bedeutung. Gemäß dem BGB handelt es sich dann um Kindeswohlgefährdung, wenn das geistige, körperliche und seelische Wohl eines Kindes gefährdet ist und die Erziehungsberechtigten nicht bereit oder in der Lage sind, die Gefahr abzuwenden. Mit der Fortbildung qualifizieren sich Erzieherinnen und Erzieher für die Erfüllung des Schutzauftrages den Kindern gegenüber.

Von den Erzieherinnen und Erziehern wird erwartet, dass sie mögliche Risikofaktoren, die zu einer Kindeswohlgefährdung führen könnten, erkennen. Sie sind dann in der Lage, die beobachteten Fakten auszuwerten und zu beurteilen. Daraus ziehen sie Konsequenzen und handeln im Sinne des Schutzauftrages.

Inhalte

Die eigene Haltung und Erfahrung zum Thema Kindeswohlgefährdung reflektieren

Wer sich mit dem Thema Kindeswohlgefährdung professionell auseinandersetzt, wird auf dem Hintergrund seiner Biographie, der Erfahrungen im beruflichen Kontext und in der Zusammenschau mit den Kinderrechten, seine persönliche Haltung überdenken und erarbeiten.

Risikofaktoren kennen und beurteilen

Es gibt Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung wie z.B.: die äußere Erscheinung, das Verhalten des Kindes, Verhalten der Erziehungspersonen, familiäre Situation, Wohnsituation... Die Anwendung des „Ampelsystems“ ist dabei eine Hilfe, sich als Erzieherinnen/ Erzieher einen Überblick zu verschaffen.

Arbeitsinstrumente anwenden und auswerten

Als Grundlage für die persönliche Einschätzung, für den kollegialen Austausch, und das Führen von Elterngesprächen, ist die genaue Dokumentation von Beobachtungen notwendig. Mit Hilfe von Arbeitsinstrumenten, wie Beurteilungs-, Entwicklungsbögen, wird die Grundlage für weitere Schritte geschaffen.

Handlungsstrategien entwickeln

Nach dem Auswerten aller Fakten, muss eine Risikoabschätzung erfolgen, dabei stellen sich folgende Fragen: Wie führe ich als Erzieher:in schwierige Elterngespräche? Wo finde ich Hilfestellung? Wann ist die Hinzuziehung der Kinderschutzfachkraft notwendig? Wann muss eine Meldung ans Jugendamt erfolgen?

Die Teilnehmer:innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Kursleitung: Ariane Brantzko, Fachberatung Kinderschutz und Prävention von Gewalt;
Fachberatung im Kinderschutz: Die insofern erfahrene Fachkraft; Stellvertretende Abteilungsleitung Kinder, Jugend und Familien

Termin: mittwochs, 03.04.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Teilnehmende:

Kosten: 35,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0405](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Achtsamkeit und Entspannung im Kita-Alltag finden

In dem Arbeitsalltag einer Kindertagesstätte gibt es vielfältige Herausforderungen, denen wir gerecht werden müssen. Diese stellen uns immer wieder auf die Probe und oft gleicht es einem Drahtseilakt bei dem es Kraft und Energie braucht.

In diesem Workshop werden unterschiedliche Methoden und Strategien der Achtsamkeit und Entspannung vorgestellt und praktiziert. Diese sind bei Kindern und Mitarbeitenden in Kitas leicht anzuwenden. Ziel dieses Achtsamkeits- und Entspannungstraining ist, den Umgang mit alltäglichen und beruflichen Belastungen zu erleichtern.

Die Teilnehmenden werden gebeten folgende Sachen mitzubringen:

- bequeme Kleidung
- warme Socken
- 1 kleines Kissen
- sowie Notizbuch und Stift

Kursleitung: Manuela Haasler, Klangpraktikerin (nach Peter Hess)/Entspannungscoach /Kunsttherapeutin

Termin: mittwochs, 03.04.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Katholische Familienbildungsstätte Hannover, Goethestr. 31, 30169 Hannover

Kosten: 75,00 € (mit Selbstverpflegung)

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0406](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung

Die Förderung der sprachlichen Entwicklung bei Kindern nimmt einen immer höheren Stellenwert ein. Dabei ist es notwendig alltagsintegrierte Sprachbildung von Sprachförderprogrammen und Sprachtherapie zu unterscheiden.

In diesem Workshop werden die Begrifflichkeiten, Meilensteine der kindlichen Sprachentwicklung von 0 bis 6 Jahren im Hinblick auf die U-Untersuchungen dargestellt. Im Austausch geht es um das Rollenverständnis der Erzieherin als sprachliches Vorbild. Ein Gruppenraum bietet ebenfalls viele Möglichkeiten sprachförderlich gestaltet zu werden. Dazu werden Varianten zur Raumgestaltung aufgezeigt und die Teilnehmenden sind eingeladen, eigen Ideen vorzustellen. Den Kinderalltag spielerisch begleiten mit Blick auf verschiedene sprachliche Inhalte, dies wird mit den Teilnehmer:innen praktisch ausprobiert und gemeinsam erweitert.

Inhalte

- Meilensteine der kindlichen Sprachentwicklung von 0-6 Jahren
- Der/die Erzieher:in als sprachliches Vorbild
- Möglichkeiten den Gruppenraum sprachförderlich zu gestalten
- Praktische Anregungen der alltagsintegrierten Sprachbildung

Die Teilnehmer:innen erhalten ein Skript.

Kursleitung: Corina Dannenberg, Logopädin im Sprachheilbereich für Kinder, Motopädagogin, Psychomotorische Entwicklungsförderung

Termin: donnerstags, 04.04.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 110,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0407](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Adultismus – Machtverhältnisse und Machtmissbrauch in Kindertagesstätten

Macht ist ein zentrales Thema in Kindertageseinrichtungen und im Alltag immer wieder erlebbar. Ein demokratischer Umgang mit Macht braucht die Beteiligung der Kinder, Partizipation. Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Kindern und pädagogischen Fachkräften ist in den meisten pädagogischen Konzeptionen festgeschrieben und bildet das Fundament der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen. Vertrauen kann ich nicht erzwingen oder anordnen, Beziehungen müssen erarbeitet werden. Das kann gut gelingen, wenn pädagogische Arbeit für alle Beteiligten transparent gestaltet wird und Kinder an Entscheidungen, die sie selbst betreffen, angemessen beteiligt werden.

Das erfordert eine Reflexionsbereitschaft der pädagogischen Fachkräfte und ist gleichzeitig eine gute präventive Maßnahme, Machtmissbrauch durch Erwachsene entgegenzuwirken. In dieser Fortbildung geht es um das Wahrnehmen und Reflektieren von Machtverhältnissen in der Kita, Stolperfallen im pädagogischen Alltag und Möglichkeiten, Veränderungen herbeizuführen.

Das Format der Fortbildung: 8:4:4

1 Tag 8 UE theoretischer Input und Arbeit am Thema

4 Woche praktische Erprobung

1 Tag 4 UE-Reflexion der Erprobungsphase

Kursleitung: Andrea Michalzik, Diplom Sozialpädagogin, Lehrkraft berufsbildende Schule für Sozialwesen, Fachberatung, Koordinatorin »Praktische Ausbildung«

Termin: donnerstags, 11.04.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr |
donnerstags, 16.05.2024, 09:00 bis 12:00 Uhr, 12 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 180,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0408](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Early Excellence meets Marte Meo – Der Blick auf den Positiven Blick Fachtag in Kooperation mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung

Der Fachtag richtet sich an Pädagogische Mitarbeiter:innen in Kindertagesstätten, die Marte Meo Vorkenntnisse sowie einschlägige Erfahrung in der pädagogischen Arbeit nach Early Excellence haben.

Der **Early Excellence-Ansatz** zeichnet sich durch seine dezidiert positive Haltung gegenüber Kindern, ihren Familien sowie den Mitarbeiter:innen aus. Dieser sogenannte „**Positive Blick**“ zieht sich wie ein roter Faden durch alle Ebenen und wird in allen Arbeitsfeldern einer KiTa oder eines Familienzentrums lebendig. Zu diesem Zweck arbeiten die Fachkräfte im pädagogischen Alltag mit einem ressourcenorientierten Beobachtungsverfahren und den sogenannten „Pädagogischen Strategien“. Gerade diese beschreiben Interaktionsformen von Erwachsenen gegenüber Kindern, die deren Selbstbildungspotenziale und Entwicklung positiv begleiten, anregen und unterstützen.

Marte Meo bedeutet „aus eigener Kraft“ und ist eine Methode, die die Interaktionsmomente zwischen Erwachsenen und Kindern (oder zwischen Kindern untereinander) in den Blick nimmt. Marte Meo unterstützt Personen in ihrer Selbstwahrnehmung und in ihren Fähigkeiten im Kontakt mit anderen.

Die konkrete Umsetzung des **Positiven Blicks** stellt Fachkräfte in der pädagogischen Arbeit immer wieder vor Herausforderungen. Die Marte Meo Methode kann als Ergänzung zu den Instrumenten des EE-Ansatzes einen wertvollen Beitrag leisten.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden möchte Sasha Saumweber die Chancen der Marte Meo Methode für die Umsetzung von Early Excellence diskutieren. Dabei werden die Pädagogischen Strategien in Kombination mit Marte Meo im Fokus stehen.

Kursleitung: Sasha Saumweber, Koordinator:in und Fachberatung der Heinz und Heide Dürr Stiftung, EE-Berater:in und Marte Meo Colleague-Trainer, Dipl. Sozialpäd. (FH), MPhil

Termin: dienstags, 23.04.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8.67 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 75,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [GSHi5](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Mit Kindern den Wald erleben und verstehen

Die vielfältigen Funktionen des Waldes lassen sich auf spannende Art und Weise mit Kindern erkunden. Aber wie? In diesem Seminar bekommen Sie nicht nur wichtige theoretischen Grundlagen vermittelt, sondern lernen in einem spannenden Praxisteil wie Sie den Wald mit Kindern erleben können.

Inhalte

Theoretische Grundlagen:

- Welche Funktionen erfüllt der Wald für Mensch und Natur?
- Dürfen wir einfach so in den Wald gehen und was müssen wir beachten?
- Allgemeine „Gefahren“ im Wald und wie wir ihnen aus dem Weg gehen können

Praktischer Teil im Wald:

- Erkennen von typischen Bäumen, Sträuchern, Pflanzen und Tieren (und wo sie zu entdecken sind)
- Anregungen und Beispiele für Aktionen mit Kindern im Wald

Kursleitung: Julian Hey, Komm. Leiter Misburger Wald-Forum

Termin: donnerstags, 25.04.2024, 08:00 bis 16:00 Uhr, 9.33 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Waldpädagogikzentrum Hannover – Hildesheim,
Buchholzer Straße 60, 30629 Hannover

Kosten: 75,00 € (mit Selbstverpflegung)

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0409](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Hauen, Kratzen, Beißen – Herausforderungen im Kita-Alltag

Es gehört zum Alltag in der Kita, dass einmal gehauen, gebissen oder gekratzt wird. Dafür ist es zunächst wichtig zu verstehen, warum Kinder in verschiedenen Entwicklungsphasen hauen, kratzen oder beißen, denn dieses können ganz „normale“ Verhaltensweisen sein. Dennoch erfordern diese meist eine Reaktion der pädagogischen Fachkraft.

Aber wie kann man Kinder in solchen Situationen begleiten? Wie die pädagogische Fachkraft reagiert, wird auch von der eigenen Haltung beeinflusst. Die Frage der Haltung wird an diesem Tag darum immer wieder auftauchen.

Daneben stehen praktische Überlegungen zum präventiven Handeln. Welche Möglichkeiten gibt es die Häufigkeit des Hauerns, Kratzens und Beißens zu verringern?

Kursleitung: Kathrin Hormann, Berufs- und Wirtschaftspädagogin, Coach, Prozessbegleiterin für das nifbe, Referentin für die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

Termin: dienstags, 07.05.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 80,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0410](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Systemische Beratung für Kita Leitung und stellvertretende Leitung

„Handle stets so, dass die Anzahl der Wahlmöglichkeiten größer wird“ Heinz von Foerster

Themen in der Kindertageseinrichtung systemisch bearbeiten

EinrichtungsleiterInnen jonglieren täglich unterschiedliche Aufgaben gleichzeitig – von der Personalführung über Elternberatung bis hin zu herausfordernden Rahmenbedingungen, wie beispielsweise dem Fachkräftemangel und nicht zuletzt dem eigenen Anspruch an die Qualität in der eigenen Kindertageseinrichtung.

Die systemische Haltung kann dabei zur persönlichen Ressource werden, indem wir immer wieder neu entscheiden, wem welche Aufgabe auch mal zurückgegeben werden kann, um Wechselwirkungen zu nutzen und somit zu neuen Perspektiven und Lösungsmöglichkeiten zu gelangen.

Wir werden die Kernelemente der systemischen Arbeit anhand eigener Themen und Beispiele aus dem Alltag der Kindertagesstätte bearbeiten. Dabei orientieren wir uns an den gängigen Phasen für systemische Prozesse wie Joining, Anliegenklärung, Kennenlernen systemischer Methoden und Abschlussinterventionen.

So kann daraus ein selbstgestalteter Prozess werden, in dem die Teilnehmenden durch eigenes Erleben neue Ideen für systemisches Arbeiten in ihrer Kindertagesstätte bekommen.

Kursleitung: Kathrin Linde, Familien- und Fachberatung

Termin: mittwochs, 08.05.2024, 09:00 bis 12:45 Uhr | dienstags, 28.05.2024, 09:00 bis 12:45 Uhr, 10 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 145,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0411](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Drinnen & Draußen – Bewegungsspiele in der Kita – was für ein toller Spaß.

Drinnen & Draußen – Bewegungsspiele in der Kita – was für ein toller Spaß

Dinge entdecken, Zusammenhänge erkunden, Wirkungsweisen über sich und seine Umwelt erforschen all das geschieht in Bewegung. Bewegungsfreude fördert die Lernbereitschaft. Somit ist es wichtig, Bewegungsspiele so oft wie möglich in den pädagogischen Alltag zu integrieren. In diesem Seminar werden Ihnen Bewegungs- und Sinnesangebote für drinnen und draußen vorgestellt, mit denen sie gezielt den kindlichen Bewegungsdrang mit einem Angebot verknüpfen können. Die meisten Spiele werden mit Dingen gestaltet, die häufig schon vorhanden sind. Dann können sie am nächsten Tag gleich loslegen.

Im Seminar werden die Bewegungsspiele bezüglich folgender Förderinhalte ausgewählt und entsprechende Zusammenhänge werden kurz erläutert:

- Sensorische Fähigkeiten
- Motorische Fähigkeiten
- Kognitive Anforderungen
- Sozial-emotionale Aspekte

Bewegungsspiele unterstützen die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung, bringen Abwechslung in den Alltag und machen Spaß.

Die Teilnehmer:innen erhalten eine Sammlung der vorgestellten Spiele in Form eines Skripts. Gern können Sie auch eigene Spielideen vorstellen und den Erfahrungsschatz erweitern.

Kursleitung: Corina Dannenberg, Logopädin im Sprachheilbereich für Kinder, Motopädagogin, Psychomotorische Entwicklungsförderung

Termin: mittwochs, 15.05.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 110,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0412](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Manchmal trägt Papa eine Tüte auf dem Kopf – Kinder mit psychisch erkrankten Eltern in der Kita

Für Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen sind die Alltagsanforderungen und emotionalen Belastungen extrem hoch. Dazu kommt oft noch ein Tabuverbot oder Scham über die familiäre Situation zu sprechen. Die Mitarbeiter:innen in der Kita haben oft nur ein „ungutes Gefühl“ zu den betroffenen Eltern. Um sicherer im Umgang mit Eltern und deren Kindern zu werden, wollen wir uns in dieser Fortbildung mit folgenden Themen beschäftigen:

Inhalte

- Welche psychischen Erkrankungen gibt es?
- Woran erkennen Sie (und die Kinder) eine psychische Krankheit?
- Was verändert sich dadurch in der Familie?
- Wie kann diese Veränderung auf die Kinder wirken?
- Wie kann die Kita unterstützen?

Kursleitung: Sabine Hellwig, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Termin: mittwochs, 29.05.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 120,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0413](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Systemische Beratung für Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte

Jede und jeder von uns ist von Beginn an in Systemen verankert und ein Teil davon: Familie, Team, usw. Die Personen darin stehen untereinander und mit ihrer Umwelt in Beziehung und bilden eigene und unverwechselbare Strukturen und Mechanismen aus.

Störungen in diesen Strukturen und den spezifischen Handlungssträngen können sich auf vielfältige Weise darstellen. Dabei können sich unterschiedliche Symptome zeigen. Die Bewältigung solcher Situationen fordert oft viel Zeit und Kraft, sodass nur noch wenig Förderliches zur Verfügung steht.

Im Kita-Alltag hilft ein Verständnis für systemische Zusammenhänge – sowohl für die Arbeit mit den Kindern und ihren Familien, als auch im Team.

In diesem Seminar werden wir die Grundlagen systemischen Arbeitens kennenlernen und an Beispielen erproben. Die Teilnehmende dürfen gerne eigene Fälle bzw. Fragestellungen mitbringen.

Kursleitung: Anja Jung, Systemische Beraterin, Supervisorin, Fachberaterin zu Sexualisierter Gewalt und Digitaler Gewalt

Termin: dienstags, 18.06.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 115,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0414](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Ernährung in der Kita verstehen und richtig anwenden

Der Ernährung der Kleinsten kommt eine ganz besondere Bedeutung zu. Jedes Kind hat besondere Vorlieben oder darf bestimmte Lebensmittel gar nicht essen. Die Erzieher*innen stehen täglich beim Thema „Essen“ vor einer großen Herausforderung und füttern, motivieren, vermitteln Rituale und Tischmanieren.

In diesem Kurs wird die Dozentin auf folgende Themen eingehen:

- Welche konkrete Ernährung brauchen Kinder?
- Lebensmittelbasierte Zufuhrempfehlungen (Forschungsdepartement Kinderernährung)
- Bedeutung der Lebensmittelgruppen für die kindliche Entwicklung
- (Praktische) Gestaltung kindgerechter Mahlzeiten
- Wie sieht ein Frühstück aus (nach DGE-Qualitätsstandart zur Qualität und Quantität)?
- Welche Zwischenmahlzeiten? (nach DGE-Qualitätsstandart)?
- Was gibt es zum Mittagessen an? (Bremer Liste/Ein-Wochen-Speiseplan und DGE-Qualitätsstandart für vier Wochen)
- Ernährungserziehung in der Kita?
- Das angeborene Essverhalten.
- Das erlernte Essverhalten

Esskultur

- Worauf wollen wir achten? Essatmosphäre, Essregeln und Essenszeiten
- Umgang mit Kindern mit Mehrgewicht
- interkulturelle und kultursensible Angebote
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten im Kindesalter
- Übersicht über die relevanten Unverträglichkeiten im Kindesalter (Allergien, Laktose, Fruktose, Zöliakie)
- Symptome und Prognosen und diätetisches Basiswissen Zöliakie, Laktose, Fruktose
- allergologisches Basiswissen bezüglich Symptomatik, „Gefährlichkeit“ und Prognose
- allergenfrei Zubereiten und Kochen

Ziel

Am Ende des Tages

- soll jede/jeder Teilnehmer/in die Grundlagen einer ausgewogenen Kost für Kitakinder kennen.
- sollen die Teilnehmer/innen Ideen für die praktische Umsetzung der Empfehlungen in den Kitaalltag haben
- sollen die TN wissen, wie Essverhalten erlernt wird und wie der Essroutinen, Essregeln und Vorbilder das Ernährungsverhalten prägen
- sollen die TN die Kitaregeln zum Essen und Trinken reflektiert haben
- sollen die TN die Ideen für eine kultursensible Mahlzeitengestaltung haben

- sollen für das Thema Mehrgewichtigkeit im Kindesalter sensibilisiert werden
- wissen, welche Nahrungsmittelintoleranzen ungefährlich sind
- können eine milch-, ei-, nuss- und glutenfreie Kost zusammenstellen.

Kursleitung: Annette Schwager, Dipl. oec. troph.; M. A. Erwachsenenbildung

Termin: donnerstags, 20.06.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 75,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0415](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Das herausfordernde Kind mit Spaß an der Bewegung begegnen

Aus unserem Alltag kennen wir sie, die Kinder, die unbeherrscht, langsam, ängstlich, lustlos oder unaufmerksam sind. Sie fordern uns auf eine individuelle besondere Weise heraus. In diesem workshop werden Beobachtungen von Verhaltensweisen mit Ideen aus der Psychomotorik verknüpft und vorgestellt. Psychomotorik regt die individuelle Entwicklung des Kindes an. Alle Sinne werden angesprochen – durch Bewegung lernen – Körpererfahrungen machen, das eigene ICH entdecken und Sozialkompetenzen erweitern.

Das herausfordernde Kind gezielt in Bewegung bringen, seine Ressourcen zu fördern und ihm so gute Bedingungen zum Lernen zu schaffen, ist das Ziel dieses workshops. Nach einem kurzen Ausflug zu den theoretischen Hintergründen geht es ausschließlich um die praktische Umsetzung und die Sammlung von Ideen, die sofort im eigenen Alltag umgesetzt werden können.

Ohne Bewegung geht es nicht – gemeinsam geht“s besser. Die Teilnehmenden erhalten ein Skript.

Kursleitung: Corina Dannenberg, Logopädin im Sprachheilbereich für Kinder, Motopädagogin, Psychomotorische Entwicklungsförderung

Termin: donnerstags, 19.09.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 110,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0416](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Biblische Erzählmethoden

In diesem Kurs lernen Sie verschiedene Methoden und Techniken biblischen Erzählens kennen und haben Gelegenheit, anhand ausgewählter biblischer Geschichten wie Kamishibai (Biblisches Erzähltheater), Egli-Figuren, Schattentheater diese praktisch auszuprobieren.

Darüber hinaus lernen Sie grundsätzliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für ein gelingendes und überzeugendes biblisches Erzählen kennen. Sie erhalten Gelegenheit, das eigene biblische Verständnis zu vertiefen und auch persönliche Zugänge zu den verschiedenen Geschichten beim Erzählen mit einzusetzen.

Kursleitung: Juliane von Magyary, Lehrerin für katholische Religion

Termin: mittwochs, 25.09.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 105,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0417](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Medienbildung in Kitas inkl. Fotografieren und Bildbearbeitung

In der Fortbildung erfahren Sie, wie Medien (Tablet, Fotokamera oder Mikrofon) sinnvoll in der pädagogischen Arbeit mit Kindern eingesetzt werden können. Neben medienpädagogischem und technischem Grundlagenwissen werden kleine, leicht umsetzbare Methodenbausteine vermittelt, die zu einer kreativen Projektarbeit anregen.

Kreativ und handlungsorientiert wollen wir das Potenzial digitaler Medien für die Unterstützung der frühkindlichen Bildung aufzeigen. Ein kleiner Einblick in grundlegendes Wissen rund um Medien in der Lebenswelt von Kindern wird ergänzt durch Erfahrungen aus der Praxis und methodische Anregungen.

Folgende Schwerpunkte können behandelt werden (nach Absprache)

- Kinder, Familien, Medien – Aufwachsen in Medienwelten
- Ansätze und Beispiele für die medienpädagogische Arbeit in der Kita
- Altersgerechte Medien für Kinder
- Entwicklungspsychologie; Wahrnehmung und Wirkung von Medieninhalten
- Projektbeispiele: Einsatz digitaler Medien (Tablets, digitale Kamera & Co.)
- Medienpraktische Methodenbausteine kennenlernen und erproben
- Technische Hinweise & Tipps
- Infos, Linktipps, kollaborative Werkzeuge, Informations- und Arbeitsmaterialien

Hinweis: Die praktischen Einheiten werden u.a. mit Tablets durchgeführt. Gerne können eigene Tablets (bzw. Notebooks / Foto-/Videokameras) verwendet werden. Bitte entsprechende Ladegeräte, Kabel, SD Karten, Passwörter mitbringen.

Die Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit „Blickwechsel e.V. – Verein für Medien- und Kulturpädagogik“ statt.

Kursleitung: Claudia Raabe, Medienpädagogin

Termin: donnerstags, 26.09.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Kosten: 115,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0418](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Mit Kindern den Wald erleben und verstehen

Die vielfältigen Funktionen des Waldes lassen sich auf spannende Art und Weise mit Kindern erkunden. Aber wie? In diesem Seminar bekommen Sie nicht nur wichtige theoretischen Grundlagen vermittelt, sondern lernen in einem spannenden Praxisteil wie Sie den Wald mit Kindern erleben können.

Inhalte

Theoretische Grundlagen:

- Welche Funktionen erfüllt der Wald für Mensch und Natur?
- Dürfen wir einfach so in den Wald gehen und was müssen wir beachten?
- Allgemeine „Gefahren“ im Wald und wie wir ihnen aus dem Weg gehen können

Praktischer Teil im Wald:

- Erkennen von typischen Bäumen, Sträuchern, Pflanzen und Tieren (und wo sie zu entdecken sind)
- Anregungen und Beispiele für Aktionen mit Kindern im Wald

Kursleitung: Julian Hey, Komm. Leiter Misburger Wald-Forum

Termin: donnerstags, 26.09.2024, 08:00 bis 16:00 Uhr, 9.33 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Waldpädagogikzentrum Hannover – Hildesheim,
Buchholzer Straße 60, 30629, Hannover

Kosten: 75,00 € (mit Selbstverpflegung)

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0419](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Elterninformationen optimal übermitteln – Erfolgreiche Visualisierung der Aushänge

Unser Leben ist angefüllt mit schnellen Informationen, die uns in großer Vielzahl vor unser tägliches Auge treten. Die schnelle und einfache Wahrnehmung und Unterscheidung von wichtigen und unwichtigen Informationen und der damit verbundene Informationsfluss ist damit ein schwieriges Thema geworden. Umso wichtiger ist ein gestalterisch gutes und wahrnehmungswirksames Layout, wichtiger denn je, wenn man möchte, daß Informationen empfangen werden. In meinem Kurs erläutere ich den Aufbau eines guten Layouts für Informationen verschiedenster Art. Ich biete desweiteren einen Handlettering-kurs, in dem ich individuell die Technik des schönen Schreibens von der Basis her aufbaue und die persönliche Entwicklung der einzelnen KursteilnehmerInnen fördere. Kleine Dekoelemente, Illustrationen, Sketchnotes werden einfach geübt und das Erstellen von strukturiert aufgebauten Info-Plakaten erlernt. Dieses Tun macht Spaß und Freude! Nicht nur im Gestalten, sondern auch im Empfangen der Inhalte.

Kursleitung: Sandra Paradiak, Designerin, Kalligrafin

Termin: dienstags, 12.11.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 8 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Miss Patty, Deisterstr. 39, 30449, Hannover

Kosten: 95,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0420](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Irgendwie anders – Kinder mit Verhaltensproblemen verstehen und individuelle Hilfen anbieten – in Kita und besonders im Hort

Erzieher: innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas und Hort verfügen häufig über eine sehr hohe Beobachtungsgabe und die qualifizierte Einschätzung von Entwicklungsstufen der Kinder. In diesem Seminar soll es darum gehen, Kinder mit besonderen Verhaltensproblemen zu erkennen, Ursachen zu ergründen und individuelle Hilfen zu entwickeln. Einige pädagogische/therapeutische Maßnahmen können in den Einrichtungen durchgeführt werden, zumal immer häufiger auch Sprachtherapeuten und Ergotherapeuten zur Verfügung stehen. Andere Probleme liegen im häuslichen Bereich, dann ist die pädagogische Handlungsmöglichkeit schnell erschöpft. Gezielte Elterngespräche und ein Bewusstmachen der weiteren Entwicklung ihres Kindes, hilft Eltern häufig, zuhause entwicklungsförderndes Verhalten umzusetzen, wie Selbstständigkeit, Selbstwirksamkeit und Grenzen aushalten. Manchmal sind die Verhaltensstörungen so gravierend, dass das pädagogische Know-how zu keiner Veränderung führt. Dann braucht das Kind eine Diagnostik, die nicht in der Einrichtung stattfinden kann. Hier ist es notwendig, die Eltern mit „ins Boot“ zu holen, die oft Sorge vor Stigmatisierung bei der Inanspruchnahme von Facheinrichtungen wie SPZ, Kinderpsychiatern und Kinderpsychotherapeuten haben. Die problemorientierten Elterngespräche sollen in diesem Seminar geübt werden.

Inhalte

- Vertiefung von: Verhaltensauffälligkeiten und/ psychischen Problemen
- lösungsorientierte Teamreflexion
- Förderpläne bei Verhaltensauffälligkeiten entwickeln und umsetzen
- strukturierte Elterngespräche führen

Kursleitung: Sabine Hellwig, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Termin: donnerstags, 14.11.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr |
freitags, 15.11.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr, 16 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, Hannover

Kosten: 240,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung auf unserer Webseite: → [BHV0422](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Jolanta Schweer, schweer@keb-hi.de oder 05121 20649-69

Alle Fortbildungen werden in der Regel auch **auf Anfrage** und **auch** als **inhouse Fortbildung** durchgeführt. Sie werden dabei entsprechend den Anforderungen und Bedarfen der Kooperationspartner/Kita und Zielgruppen/Kitamitarbeiter:innen angepasst.

Die KEB Hannover führt als Bildungsträger Qualifizierungen aus Mitteln und im Rahmen des Bildungsschwerpunkts 2024 *„Kinder schützen, fördern, beteiligen – Gesundheit und Wohlbefinden in der Kita“* des *Nieders. Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung – nifbe* durch und kann diese für interessierte Einrichtungen beantragen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Teilnahmebedingungen der KEB in der Diözese Hildesheim e.V. (KEB)

Die Katholische Erwachsenenbildung in der Diözese Hildesheim e.V. (KEB) ist eine vom Land Niedersachsen anerkannte und geförderte Bildungseinrichtung. Für die Planung, Veröffentlichung und Durchführung der Veranstaltungen gelten die einschlägigen Bestimmungen des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG). Die KEB in der Diözese Hildesheim e.V. ist als gemeinnützig anerkannt; sie kann Spendenbescheinigungen ausstellen.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen steht allen Menschen offen. Die Leistungen der Veranstaltungen ergeben sich aus dem jeweiligen unter www.keb-hi.de veröffentlichten Veranstaltungsprogramm.

1. Anmeldung

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Jede Anmeldung (schriftlich, per E-Mail, online oder telefonisch) ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Das gilt auch, wenn nach der Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilgenommen, die Veranstaltung unregelmäßig besucht oder vorzeitig beendet wird.

Die Anmeldung wird in der Regel per E-Mail bestätigt.

Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt und darüber benachrichtigt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung.

Durch die Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die AGB der KEB an.

2. Gebühren

Die Gebühren (Teilnahmebeiträge) sind bei der jeweiligen Ausschreibung der Veranstaltung ausgewiesen.

Die Teilnahmegebühr muss vor Beginn der Veranstaltung auf das Konto der KEB bei der DKM Darlehnskasse Münster eG, BIC GENODEM1DKM, IBAN: DE22 4006 0265 0037 0407 00 mit Namen des/der Teilnehmer:in und Kursnummer oder Titel der entsprechenden Veranstaltung bezahlt werden.

Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Zahlungsbedingungen, die im jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

3. Abmeldung/Rücktritt vom Vertrag

Eine Abmeldung ist – wenn nicht anders vereinbart – schriftlich bis 8 Kalendertage vor dem angegebenen Veranstaltungsbeginn möglich.

Für ausgewiesene Veranstaltungen gelten gesonderte Bedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

Das Fernbleiben von der Veranstaltung gilt nicht als Abmeldung. Bei nicht fristgerechter Abmeldung muss die volle Teilnahmegebühr gezahlt werden.

Kann eine Veranstaltung oder ein Kurs nicht stattfinden, auch aus Gründen, die die KEB zu vertreten hat (z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Ausfall des/der Referent:in), wird die KEB von der Verpflichtung zur Leistung frei. Wird ein Kurs abgesagt, erhalten die Angemeldeten eine schriftliche Mitteilung. Bereits gezahltes Entgelt wird in diesem Fall erstattet. Weitergehende Ansprüche an die KEB sind ausgeschlossen.

4. Haftung der KEB im Bistum Hildesheim

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie während der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen.

5. Datenschutz

Die bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten werden veranstaltungsbezogen gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Während der Veranstaltung werden Teilnahmelisten bzw. -nachweise nach den Regelungen des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes geführt.

Bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten gelten die Regelungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes in seiner jeweiligen Fassung.

6. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Der Erfüllungsort der erbrachten Leistungen ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen. Bei Streitigkeiten aus dem Vertrag gilt als Gerichtsstand Hildesheim.

7. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB für Veranstaltungen unwirksam oder nichtig sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Stand: 19.10.2022

Unsere ausführlichen Datenschutzbestimmungen finden Sie auf unserer → **Webseite** (www.keb-hi.de).

Begegnung. Bildung. Perspektiven.

Katholische Erwachsenenbildung in der Diözese Hildesheim e.V.

Domhof 2
31134 Hildesheim
05121 20649-60

Standort Hannover
Gerberstraße 26
30169 Hannover
05121 20649-69

info@keb-hi.de

www.keb-hi.de